

**Fortbildung des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter in Kooperation mit dem
Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems**

**Gemeinschaftliche Wohnprojekte und ambulant betreute
Wohngemeinschaften: Initiieren, realisieren und fördern**

**Fortbildung Donnerstag, 28. September 2017, 10 – 16 Uhr,
Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg**

Gemeinschaftliche Wohnprojekte zur Miete, im Eigentum oder in neuen Genossenschaften: Immer mehr Menschen suchen Gemeinschaft, Unterstützung im Alltag und ein tragfähiges soziales Netz. Ihr Ziel ist es, in ihrer individuellen Wohnung und dabei gleichzeitig in einer lebendigen und verlässlichen Nachbarschaft aktiv und gemeinschaftlich zu leben. Bei Pflege- und Betreuungsbedarf bieten ambulant betreute Wohngemeinschaften die Möglichkeit zum selbstbestimmten und gemeinschaftlichen Leben - in einer großen Wohnung mit Einzelzimmern und Gemeinschaftsbereichen.

Neue Wohnformen wie gemeinschaftliche Wohnprojekte oder ambulant betreute Wohngemeinschaften dienen aber nicht nur ihren Bewohnerinnen und Bewohnern: Die Fortbildung zeigt, dass sie ein Anker im Quartier und im Dorf sind: für mehr soziales Miteinander, für ein stärkeres bürgerschaftliches Engagement im Wohnumfeld, als Ort für Begegnung, für Beratungsstellen und organisierte Nachbarschaftshilfen; in der Regel entsteht dabei nachhaltige Architektur, oft barrierefrei.

Die Fortbildung hat das Ziel, den an der Umsetzung interessierten Akteurinnen und Akteuren praktisches Wissen zur Realisierung gemeinschaftlicher Wohnprojekte und ambulant betreuter Wohngemeinschaften zu vermitteln. Aufgezeigt werden die verschiedenen Rechts- und Finanzierungsformen sowie Fördermöglichkeiten für neue Wohnformen. Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmenden zu eigenen Projekten bereichern die Diskussion.

Zeit	Inhalt
10.00	Begrüßung <i>N.N., Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems</i> Vorstellungsrunde
10.30	Gemeinschaftlich und selbstbestimmt Wohnen – eine Einführung <i>Andrea Beerli, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</i>
10.45	Der genossenschaftliche Weg ins gemeinschaftliche Wohnprojekt - Rechtsform und Finanzierung <i>Kirsten König, Referentin Gründungsberatung, Genossenschaftsverband Weser-Ems eG</i>
11.30	KAFFEPAUSE
11.45	Drei Gute Beispiele aus der Region

	<p>Mietwohnungsbau im Donnerschwee: Bezahlbar wohnen plus Gemeinschaft <i>Hermann Möhlenkamp, Architekt, Vorstand Dammermann-Hauenschild-Stiftung Oldenburg</i></p> <p>Gemeinschaftliches Wohnen – Jung und Alt unter einem Dach <i>Manfred Roß-Hage, Ulrich Kohn, Wohnprojekt Kreativ Wohnen Oldenburg</i></p> <p>Gemeinschaftliches Wohnen im ländlichen Raum – Im Eigentum und zur Miete <i>Erna Jericke, Wohnprojekt Gezeiten, Ganderkesee</i></p>
12.45	MITTAGSPAUSE
13.45	<p>Ambulant betreute Wohngemeinschaften – Organisationsstrukturen, rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten <i>Dr. Andrea Töllner, FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung</i></p>
14.30	KAFFEPAUSE
14.45	<p>Die selbstbestimmte ambulant betreute Wohngemeinschaft – Intention, Aufbau, Finanzierung <i>Brunhilde Becker, Erste Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.</i></p> <p>Die ambulant betreute Wohngemeinschaft aus der Sicht einer Wohnungsbaugesellschaft <i>Stefanie Brinkmann-Gerdes, Sozialer Dienst/ Wohnkonzepte, GSG Oldenburg Bau- und Wohngesellschaft mbH</i></p>
16.00	Ende der Veranstaltung

Weitere geplante Termine:

Donnerstag, 26. April 2018, in Kooperation mit dem ArL Lüneburg

Donnerstag, 27. September 2018, in Kooperation mit dem ArL Braunschweig